

# 9. Teichlandradler RTF



Bericht von Heidi Gischke

Ort, 23.06.2012



Zu unserer 9. RTF zog der Wettergott alle Register, nachdem viele fleißige Helfer mit viel Einsatz und Eifer bei den Vorbereitungen mitwirkten und zum Gelingen unserer Radsportveranstaltungen beigetragen haben.

Pünktlich um 09:00 Uhr begrüßte Kai-Uwe Geske der „Cottbuser Postkutscher“ mit seiner Trompete die Teilnehmer und Gäste. Der Bürgermeister aus Teichland, Helmut Geißler, schickte den bunten Radlerpulk, begleitet von 3 Reiterdamen vom Reitsportverein aus Maust und den historischen Hochradfahrern um Gerhard Parnitzke, auf die Reise.

205 Teilnehmer konnten zwischen Strecken von 42, 92, 133 sowie 155 km ihre Lieblingsdistanz auswählen, oder am Volksradeln über 25 km, durch die landschaftlich schöne Teichlandregion teilnehmen. Unterwegs boten 4 Kontrollpunkte Zeit zum Erholen und die dargebotenen Speisen und Getränke Gelegenheit zum „Auftanken“.

Durch unser Nachbarland Polen „Rund um Gubin“ führten die beiden langen Distanzen – Dank hier den Organisatoren, die wieder für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Alle kamen unversehrt im Ziel, am Gemeindehaus in Maust wieder an, was uns natürlich sehr freute. Beifall und Absatz fanden wieder die Kuchen des vielseitigen Kuchenbasars.

Bei Steak, Bratwurst und Bier nutzen Radler und Gäste die Zeit und Gelegenheit, um sich auszutauschen oder neue Termine zu besprechen.

Zwischendurch gab es ein Kinderprogramm für unsere kleinen Gäste, die sich bei Sport und Spiel messen und sich über kleine Preise freuen durften.

Nach unserer Auswertung der drei teilnehmerstärksten Teams nahmen folgende Vereine die Pokale mit nach Hause:

|          |                        |                    |
|----------|------------------------|--------------------|
| Platz 1: | RSC Cottbus-Veloteam   | mit 15 Teilnehmern |
| Platz 2: | RK Endspurt 09 Cottbus | mit 11 Teilnehmern |
| Platz 3: | RSV Gröditz            | mit 10 Teilnehmern |

Für das am weitesten angereiste Team platzierte sich der RSV Löbau mit 4 Teilnehmern.

Auch die Jugend kann sich für Radsport begeistern, was Phillipp Spiller, unser jüngster Teilnehmer, vom RSV Peitz, mit 13 Jahren unter Beweis stellte. Horst Jainz aus Dippoldiswalde und Wolfgang Griebisch vom RSV Lutherstadt Wittenberg demonstrierten mit ihren 77 Jahren, zu welcher Leistung man noch fähig ist. Das gibt uns allen Mut. Wir sagen herzlichen Glückwunsch zu den Pokalauszeichnungen. Schon jetzt freuen wir uns im kommenden Jahr, zu unserer 10. RTF, wieder alte und neue Radler begrüßen zu können. Vielen Dank für die vielen positiven Rückmeldung und Eindrücke, doch auch Anregungen nehmen wir immer gern entgegen.

Wir wünschen allen bis zum Wiedersehen Gesundheit und viele sportliche Erfolge.



Text: Heidi Gischke  
Fotos: Peter Richter